

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 16

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 20. Januar  
1938

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 20 janvier  
1938

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 16

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zusatz des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre,  
6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 16

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Alpina Käse A. G. Burgdorf.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/Dezember 1937. — Importation et  
exportation de marchandises importantes en janvier/décembre 1937.  
Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im Jahre 1937.  
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief, d. d. 8. August 1930, per 5000  
Franken, haftend im zweiten Range auf Grundbuch Aarau Nr. 2338 des  
Richard Walther, Architekt, Aarau.

Au den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht die Aufforderung; den-  
selben binnen einem Jahre, d. h. bis 15. Januar 1939, dem Bezirksgericht  
Aarau vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.  
Aarau, den 12. Januar 1938. (W 18<sup>b</sup>)  
Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 3045 Pfandprotokoll der  
Gemeinde Flums von Fr. 1200, datiert vom 21. Januar 1893; ursprünglicher  
Gläubiger: Spar- und Kreditkasse Flums; ursprünglicher Schuldner:  
Senti Jakob Justus, Spöndli Flums; Unterpfand: das Gut Muttan am  
Kleinberg Flums; jetziger Schuldner und Pfandinhaber: Eberle Josef,  
im Muttan, Kleinberg-Flums.

Die allfälligen Inhaber dieses Pfandtitels werden aufgefordert, den-  
selben innert Jahresfrist a dato beim unterzeichneten Gerichtspräsidenten  
vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 20<sup>a</sup>)  
Mels, den 17. Januar 1938. Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Es wird seit dem Brande des Wohnhauses vom 22. September 1937  
vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 8. Mai 1931 des Gottfried Wernuth,  
Gerbereiarbeiter, Rüegsauschachen, Grundbuchblatt Rüegsau Nr. 5213.

Unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. in Verbindung mit Art. 981 ff. O. R.  
wird der etwaige Inhaber des Titels aufgefordert, denselben binnen Jahres-  
frist vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 22<sup>a</sup>)  
Trachselwald, den 19. Januar 1938.  
Der Gerichtspräsident:  
Bähler.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom  
17. Januar 1938 den Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 14935 von Fr. 900,  
d. d. 31. Oktober 1895, haftend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1939, Treu-  
ackerstrasse 22, St. Gallen, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos  
erklärt. (W 23)  
St. Gallen, den 18. Januar 1938. Bezirksgerichtskanzlei.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1938, Seite  
93, publizierte Firma «FRIO A.-G. kältetechnische und chemische Produkte»  
in Zürich, soll richtigerweise lauten FRIO A.-G. für kältetechnische und  
chemische Produkte.

Berichtigung. In der im S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1938,  
Seite 74 publizierten Prokuratentrtragung der Privatbank und Verwaltung-  
gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Zürich, heisst der Prokurist richtig  
Max Neuer und nicht «Max Nauer».

1938. 17. Januar. VEROPA Aktiengesellschaft für Fabrikation und  
Verwertung patentierter Neuheiten Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301  
vom 23. Dezember 1932, Seite 3014). In ihrer ausserordentlichen General-  
versammlung vom 28. Juni 1937 haben die Aktionäre eine Teilrevision  
ihrer Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun VEROPA A.-G. (VEROPA  
S. A.) (VEROPA Ltd.). Zweck der Gesellschaft sind alle Geschäfte für  
eigene Rechnung und für Rechnung Dritter; die im Tätigkeitsbereich  
eines Treuhandunternehmens liegen, insbesondere Uebernahme des Amtes  
als Pfandhalter oder Treuhänder (trustee) in allen Formen; Uebernahme  
der Vertretung gemeinsamer Rechte der Besitzer von Schuldverschrei-  
bungen oder Aktien; Errichtung von Schutzvereinigungen der Besitzer

von Aktien und Schuldverschreibungen usw. und die Anteilnahme an sol-  
chen; Uebernahme des Amtes als Testamentsvollstrecker, Verwaltung  
von mobillem und immobillem Vermögen auch in der Form fiduziarischer  
Uebertragung des Eigentums an die Gesellschaft; formelle Durchführung  
von Gründungen (Gesellschaften und Stiftungen), von Kapitalerhöhungen  
und Reorganisationsen; Uebernahme der Geschäftsführung von Aktien-  
gesellschaften und Stiftungen, sowie Leitung oder Uebernahme des Sekre-  
tariats von Konsortien, Syndikaten und Kartellen; Beratung und treu-  
händerische Vertretung von Drittpersonen, insbesondere bei Gründung  
von Gesellschaften, Errichtung von Stiftungen und Testamenten, Ein-  
gehung von Beteiligungen, Kapitalanlagen usw., deren Verwaltung und  
endlich alle mit den vorstehend bezeichneten Tätigkeiten und der Erfüllung  
des allgemeinen Geschäftszweckes in Verbindung stehende Geschäfte  
und Funktionen, einschliesslich der Beteiligung an ähnlichen Unterneh-  
mungen. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen  
und Agenturen errichten, Bevollmächtigte und Vertrauenspersonen ern-  
ennen. Durch die übrigen Aenderungen werden die bisher publizierten  
Bestimmungen nicht berührt. Die Unterschrift von Direktor Bruno Linder-  
mann ist erloschen. Das Geschäftsdomicil befindet sich jetzt Bahnhof-  
strasse 20, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

Restaurants usw. — 17. Januar. Die Aktionäre der Mika A.-G.  
(Mika S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1937, Seite  
2713), haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom  
11. Januar 1938 § 2 der Statuten wie folgt abgeändert: Gegenstand und  
Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Restau-  
rants und Milchbars und Tätigkeit von damit zusammenhängenden Ge-  
schäften, sowie Beteiligung an solchen.

17. Januar. Zürcher Bauernhilfskasse (Z. B. K.), Genossenschaft,  
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1933, Seite 1098). Die Unter-  
schrift von Dr. Adolf Streuli ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident  
gewählt Dr. Gustav Billeter, von Männedorf, in Zürich. Der Vizepräsident  
zeichnet mit dem Präsidenten oder Geschäftsführer kollektiv.

17. Januar. Automaten-Restaurant A.-G., in Zürich (S. H. A. B.  
Nr. 237 vom 11. Oktober 1937, Seite 2281). Der Verwaltungsrat erteilt  
eine weitere Kollektivprokura an Fritz Liener, von Luzern, in Zürich.  
Die Unterschriftsführung erfolgt je zu zweien kollektiv.

Posamenterien. — 17. Januar. In die Kollektivgesellschaft B. Albers  
& Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1937, Seite 581), Fabri-  
kation von Posamenterien, tritt als weiterer Gesellschafter ein Willi Rob.  
Albers, von Zürich, in Zürich 3.

Restaurant. — 17. Januar. Die Firma Albert Plangg, in Wangen  
(S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1935, Seite 3181), Restaurations-  
betrieb, hat den Sitz nach Winterthur 1 verlegt. Geschäftsdomicil Zürcher-  
strasse 107, z. Sonneck. Der Inhaber wohnt in Winterthur 1.

17. Januar. In der Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus  
(vorm. Emil Baumann), in Horgen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April  
1937, Seite 882), ist die Prokura von Oskar Heim erloschen.

Textil-Agenturen. — 17. Januar. Inhaber der Firma H. Arensberg,  
in Zürich 7, ist Hermann Arensberg, von Zürich, in Zürich 7. Textil-Agen-  
turen, Klobachstrasse 90.

Südrüchte, Gemüsc. — 17. Januar. Die Firma «Agustin Be-  
tancor», in Marseille, Inhaber: Agustin Betancor, spanischer Staatsange-  
höriger, in Marseille, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptnieder-  
lassung in Marseille den 8. Juni 1931 hat in Zürich 5 unter der Firma  
Agustin Betancor, Marseille, Succursale de Zurich, eine Zweignieder-  
lassung errichtet, welche durch den Firmainhaber vertreten wird, und für  
welche an Augusto Bianci, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich,  
Einzelprokura erteilt ist. Import und Export von Südrüchten und Ge-  
müsc. Hafnerstrasse 10.

Aussteuern, Leinen- und Baumwollwaren. — 17. Januar. Die  
Firma Emil Lätsch, in Wald (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite  
998), Aussteuergeschäft, Leinen- und Baumwollwaren, ist infolge Aufgabe  
des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 17. Januar. Die Firma Frau Emma Röhrle, in Zürich 6  
(S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1937, Seite 2448), Restaurations-  
betrieb, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin  
auf die Eintragung erloschen.

Kosmetisch-pharmazeutische Produkte. — 17. Januar. Die  
Firma Albert Sigg, «Salutaria», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 241 vom  
15. Oktober 1937, Seite 2313), Handel in kosmetisch-pharmazeutischen  
Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technisches Bureau, Vertretungen. — 17. Januar. Die Kolle-  
ktivgesellschaft W. Heim Erben, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 151 vom  
3. Juli 1931, Seite 1459), technisches Bureau und Vertretungen, deren  
Geschäftsbetrieb nicht mehr besteht, wird mangels bekannter Adressen  
von Erben und Wegzuges der Gesellschafterin Louise Berta Heim ins  
Ausland von Amtes wegen gelöst.

Hoch- und Tiefbau usw. — 17. Januar. Durch Verfügung des  
Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 11. Januar 1938

ist das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma **Emil Eppenberger**, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. September 1937, Seite 2097), als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

**Damenkonfektion.** — 17. Januar. Das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma **Heinrich Hess**, Handel in Damenkonfektion, in Wald (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1937, Seite 1802), ist durch Verfügung des Konkursrichters am 13. Januar 1938 als geschlossen erklärt worden. Diese Firma wird daher von Amtes wegen gelöscht.

17. Januar. **Allgemeine Krankenkasse Birmensdorf und Umgebung**, Genossenschaft, in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1935, Seite 1349). In der Generalversammlung vom 21. März 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, demzufolge die bisher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Kasse ist, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit gegen die ökonomischen Folgen von Krankheiten und Unfällen zu versichern. Die Unterschrift von Heinrich Illi ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident gewählt Willy Weilenmann, von Maschwanden, in Birmensdorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Schutz von Automobilisten usw. — 17. Januar. In der Firma **Protag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1937, Seite 2066), Schutz von Automobilisten vor unfachgemässer Bedienung usw., ist die Unterschrift des als Verwaltungsrat zurückgetretenen Jules Rosenfeld erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Alfred Willi, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift.

Artikel für Schwachstromanlagen. — 17. Januar. In der Firma **Belton A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1937, Seite 2830), Artikel für Schwachstromanlagen usw., ist die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Walter Widmann erloschen.

**Tricotkleider.** — 17. Januar. Die Firma **Gaston Sommer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1935, Seite 1626), Fabrikation von Tricotkleidern, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Alfred Escherstrasse 17, in Zürich 2.

**Lebensmittel.** — 17. Januar. Der Inhaber der Firma **Alberto Bonizzi**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1927, Seite 1257), Lebensmittelimport, ist jetzt Bürger von Zürich.

**Reinigung von Apparaten usw.** — 17. Januar. Inhaber der Firma **Georg Badstuber**, in Zürich 10, ist Georg Johann Badstuber-Eichler, von Zürich, in Zürich 10. Spezialgeschäft für Reinigung sanitärer Apparate; Fabrikation der chemisch-technischen Produkte «RISABAD». Breitensteinstrasse 23.

**Zeitschrift.** — 17. Januar. Inhaber der Firma **Dr. R. Faesy**, in Zürich 1, ist Dr. jur. Richard G. Faesy, von Zürich, in Rüslikon. Verlag der Finanz-Revue. Löwenstrasse 11.

**Konditorei.** — 17. Januar. Die Firma **Hermann Christen**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1937, Seite 1013), Konditorei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Quincaillerie, Mercerie.** — 18. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Welti & Cie.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 190), Quincaillerie und Mercerie en gros, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue gleichnamige Kommanditgesellschaft.

**Dr. Richard Welti**, von Winterthur, in Winterthur 1, und **Aline Welti** geb. Bruggmann, von und in Winterthur, haben unter der Firma **Welti & Cie.**, in Winterthur 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1938 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Richard Welti und Kommanditäre mit einer Bareinlage von Fr. 20,000 ist Aline Welti-Bruggmann. Quincaillerie und Mercerie en gros. Konradstrasse 5.

18. Januar. **Milchgenossenschaft Uhwiesen**, in Uhwiesen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 922). Konrad Maurer-Rüeger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt Ernst Spiess-Spiess, von und in Laufen-Uhwiesen. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

**Strumpf- und Sockenfabrikation.** — 18. Januar. Die Firma **S. Wyss**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 12. April 1937, Seite 849), Strumpf- und Sockenfabrikation usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Schulhausstrasse 20, in Zürich 2.

18. Januar. **Evangelische Buchhandlung A.-G. Zollikon**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2777). Der Geschäftsführer Hans Herren wohnt in Küsnacht (Zürich).

**Parfümerien usw.** — 18. Januar. Die Firma **Julius Zollinger**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 1), Vertretungen in Parfümerien usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Glarnischstrasse 79.

**Gasthof.** — 18. Januar. Inhaberin der Firma **Wwe. Carol. Häfliger**, in Birmensdorf, ist Wwe. Caroline Häfliger geb. Luternauer, von Reiden (Luzern), in Birmensdorf. Betrieb des Gasthofs zur Sonne. Im Dorf.

**Restaurant, Holz, Kohlen.** — 18. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Maag**, in Uetikon a. See, ist Heinrich Maag-Pfister, von Stadel (Zürich), in Uetikon a. See. Restaurationsbetrieb, Holz- und Kohlenhandlung. Z. Freisehütz.

**Haushaltungs- und Modeartikel.** — 18. Januar. Inhaber der Firma **D. Neufeld**, in Zürich 4, ist David Neufeld, von Zürich, in Zürich 4. Agentur und Kommission in Haushaltungs- und Mode-Artikeln. Wyssgasse 10.

18. Januar. Die Firma **Dr. Alice Senglet, City-Apotheke z. Sihlporte**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1930, Seite 2000), Betrieb der City-Apotheke, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «City-Apotheke Th. v. Salls», in Zürich 1, über.

Der Inhaber der Firma **City-Apotheke Th. v. Salls**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1938, Seite 89), hat Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Dr. Alice Senglet, City-Apotheke z. Sihlporte», in Zürich 1, übernommen.

**Herrenmasschneiderei.** — 18. Januar. Die Firma **Simon Eppler**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1934, Seite 2385), Herrenmasschneiderei, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

**Malergeschäft, Bureauaterialien.** — 18. Januar. Die Firma **Heinrich Pfeiffer-Müller**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2338), Malergeschäft, Handel in Bureauaterialien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Kochfett, Kolonialwaren, chemische Produkte.** — 18. Januar. Die Firma **C. Landolt**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 120 vom 12. Mai 1908, Seite 853), Spezialität in Kochfett, Kolonialwaren und chemischen Produkten, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «C. Landolt», in Wädenswil, erloschen.

Inhaber der Firma **C. Landolt**, in Wädenswil, ist Caspar Landolt, von Näfels (Glarus), in Wädenswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «C. Landolt», in Wädenswil. Spezialität in Kochfett, Kolonialwaren und chemischen Produkten. Engelstrasse 2.

## Bern — Berne — Berna

### Bureau Bern

1938. 14. Januar. In der **Konsumgenossenschaft Thürishaus**, mit Sitz in Thürishaus, Gemeinde König (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 190), ist die Unterschrift von Fritz Morgeneegg, Kassier, erloschen. Neu gewählt wurde an seiner Stelle in der Generalversammlung vom 13. November 1937 und in der konstituierenden Sitzung des Vorstandes vom 16. November 1937 als Kassier Karl Riesen, von Oberbalm, in Thürishaus-Hahlen. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv.

17. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dellsperger & Cie. Flaschenverschlussfabrik**, mit Sitz in Bern, Fabrikation mechanischer Flaschenverschlüsse (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1932, Seite 525), ist die Gesellschafterin Wwe. Alice Dellsperger-Umbehr ausgetreten. In dieselbe tritt als neuer Gesellschafter ein deren Sohn Rolf Oskar Dellsperger, von Vechnigen, in Bern, ohne Zeichnungsberechtigung. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt der bisherige Gesellschafter Paul Umbehr. Die Kollektivgesellschaft ändert die Firma ab in: **Dellsperger & Cie. Verschlussfabrik**.

17. Januar. **Kantonalbank von Bern**, mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1937, Seite 1882). Die Unterschrift des Guido Stoss, Kollektivprokurist für die Hauptbank, ist erloschen. In seiner Sitzung vom 24. Dezember 1937 hat der Bankrat Ernst Blaser, von Langnau (Bern), bisher Direktionssekretär, zum Subdirektor ernannt, unter Erteilung der Kollektivunterschrift für die Hauptbank. Seine Kollektivprokura für den Hauptsitz ist erloschen. In der gleichen Sitzung wurde Charles Perrin, von Ponts-de-Martel und Noiraigue, bisher Prokurist des Inspektorats, zum Direktionssekretär der Hauptbank ernannt unter Erteilung der Kollektivprokura für den Hauptsitz.

18. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Immobilien-gesellschaft Laupenstrasse Bern A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1937, Seite 1341), ist Gustav Beck, Präsident, ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung desselben ist erloschen. In der Generalversammlung vom 21. Juli 1937 wurde neu gewählt als Präsident: Carlo Ghislanzoni, von Walterswil (Bern), in Bern (bisher Sekretär); als Sekretär: Rudolf Seelhofer, von Kehrsatz, in Muri b. B., und als Beisitzer: Thomas Willy, von und in Luzern. Namens der Immobilien-gesellschaft Laupenstrasse Bern A. G. zeichnet der Präsident kollektiv mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

18. Januar. Die Firma **Ernst Jaussi, Baumeister**, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 24. Februar 1905, Seite 309), wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

### Bureau Biel

**Krawatten.** — 15. Januar. Inhaber der Einzelfirma **W. Schletti**, in Biel, ist Walter Schletti, von Zwissimmen, in Biel. Fabrikation und Verkauf von Krawatten. Aarbergstrasse 121 (Aarberghof).

**Plakate.** — 15. Januar. **Allgemeine Plakat-Gesellschaft**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1937, Seite 1770). Der Generaldirektor Robert Beajon ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Generaldirektor gewählt der bisherige Subdirektor Ernst Fontaine, von Saconnex, in Genf. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

**Dekorationen.** — 15. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Henry & Girard, Société anonyme**, Dekorationsatelier, in Biel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1928, Seite 810), hat in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1937 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Beendigung der Liquidation festgestellt. Sie wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

### Bureau Erlach

**Teigwaren, Spezereien.** — 18. Januar. Da durch Erkenntnis vom 9. November 1937 über die Einzelfirma **Fritz Burkhalter**, Teigwarenfabrikation und Spezereihandlung, in Gampelen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1934, Seite 3286), der Konkurs eröffnet worden ist und der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird sie von Amtes wegen gelöscht.

**Teigwaren, Spezereien.** — 18. Januar. Inhaberin der Firma **Marie Burkhalter**, in Gampelen, ist Marie Burkhalter geb. Dietrich, von Rüegsau i. E., Fritzens Ehefrau, in Gampelen. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Fabrikation von Teigwaren und Spezereihandlung.

### Bureau Frutigen

18. Januar. **Kurbrunnen & neue Bad Heustrich A. G.**, mit Sitz in Heustrich, Gemeinde Aeschi (S. H. A. B. Nr. 261 vom 8. November 1937, Seite 2477). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Januar 1938 wurden die Statuten teilweise revidiert und dabei gegenüber den publizierten Tatsachen folgende Abänderungen getroffen: Zur rechtsgültigen Vertretung der Gesellschaft bedarf es der Kollektivunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates und eines von der Generalversammlung bezeichneten Verwaltungsrates. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Adolf Stucki, von Blumenstein, in Steffisburg. Die Einzelunterschrift des Gerhard Dachselt ist erloschen. Der Präsident Gerhard Dachselt und der Verwaltungsrat Adolf Stucki führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

### Bureau de Mouliez

**Scierie, architecture, commerce de bois.** — 1937. 28 décembre. La société anonyme **Paul Brand et Cie., Société Anonyme**, scierie, bureau d'architecture, commerce de bois, avec siège à Tavannes (P. o. s. du e. du 15 mars 1932, n° 62, page 630), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1937. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.



1938. 18. janvier. «Banque cantonale de Berne» avec siège principal à Berne et une succursale à Moutier sous la raison **Banque Cantonale de Berne, succursale de Moutier** (F. o. s. du c. du 4 avril 1935, n° 79, page 876). La procuration du Ernest Chevalier est radiée. Dans sa séance du 24 décembre 1937, le conseil de banque a nommé Charles Perrin, comme secrétaire de la Direction de la Banque Cantonale à Berne. Sa procuration collective pour la succursale de Moutier est radiée.

#### Bureau de Porrentruy

Scierie, commerce de bois, etc. — 17. janvier. La raison individuelle **H. Baumgartner**, scierie et commerce de bois en tous genres, vente de matériaux de construction, fabrication de machines agricoles, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 mars 1934, n° 52, page 573), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. Januar. In den Vorstand der **Käsereigenossenschaft Oberhünigen**, mit Sitz in Oberhünigen, Gemeinde Schlosswil (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1930, Seite 2520), sind an Stelle des Präsidenten Christian Thierstein und des Sekretärs Franz Gäumann, deren Unterschriften erloschen sind, gewählt worden als Präsident: Christian Krähenbühl, von Schlosswil, im Kemi zu Mirchel, und als Sekretär Hans Geissbühler, von Langnau i. E., in der Lochmatt zu Oberhünigen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

#### Bureau Trachselwald

18. Januar. «Kantonalbank von Bern», mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Huttwil, unter der Firma **Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil** (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1937, Seite 274). In seiner Sitzung vom 24. Dezember 1937 hat der Bankrat Charles Perrin, bisher Prokurist des Inspektorates, zum Direktionssekretär der Hauptbank ernannt. Seine Kollektivprokura für die Filiale Huttwil ist erloschen.

#### Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Milch, Käse, Butter. — 18. Januar. Die Einzelfirma **August Krähenbühl**, Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 278 vom 28. November 1931, Seite 2549), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

#### Zug — Zoug — Zugo

1938. 14. Januar. Inhaber der Firma **Franz Hotz**, Holzwarenfabrik Baar, in Baar, ist Franz Hotz, von und in Baar. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Mühlebach, von Tegerfelden (Aargau), in Baar. Holzwarenfabrik.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Olten-Gösgen

1938. 18. Januar. **Solothurner Handelsbank, Filiale Olten** (Banque commerciale de Soleure, Succursale d'Olten), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Solothurn und Zweigniederlassung in Olten (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1937, Seite 508). Der bisherige Vizedirektor Hermann Gerber wurde zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut gewählt. Die Unterschrift von Paul Seid ist erloschen.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 18. Januar. Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vom 11. Januar 1938 wurde über die Einzelfirma **Ernst Wulschleger**, in Olten, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1932, Seite 855), der Konkurs eröffnet.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Sanitäre Installationen usw. — 1938. 17. Januar. Der Inhaber der Firma **Arthur Odermatt**, elektrische und sanitäre Installationen und Zentralheizungen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1937, Seite 2407), hat den Sitz seines Geschäftes nach Neuhausen verlegt und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Sanitäre Installationen und Zentralheizungen. Die Prokura des Jules Morf ist erloschen. Geschäftslokal: Rheinstrasse 74.

17. Januar. Der Inhaber der Firma **A. Weber, Handlungsgärtner**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 22. Juli 1899, Seite 968), hat seine Firma abgeändert in **A. Weber, senior, Handlungsgärtner**, und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Landschaftsgärtnerei. Geschäftslokal: Kasinogässchen Nr. 20.

17. Januar. Inhaber der Firma **Handlungsgärtnerei Walter Weber**, in Schaffhausen, ist Walter Weber, von und in Schaffhausen. Handlungsgärtnerei in gros und détail. Hohlenbaumstrasse 105.

Gärtnerei. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Arnold Weber, jun.**, in Schaffhausen, ist Arnold Weber, von und in Schaffhausen. Gärtnerei und Blumengeschäft. Kasinogässchen Nr. 20.

Drogen, Chemikalien usw. — 17. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gebrüder Quidort (A.-G.) [Quidort frères (S. A.)]**, mit Sitz in Schaffhausen, Drogen, Chemikalien, Lacke, Farbstoffe usw. (S. H. A. B. Nr. 126 vom 4. Juni 1931, Seite 1207), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Januar 1938 ihre Statuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Gegenüber den veröffentlichten Tatsachen ergeben sich dadurch folgende Änderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Quidort A.-G. (Quidort S. A.)**. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und der Fortbetrieb der unter der Firma «Gebrüder Quidort», in Schaffhausen, betriebenen Drogenhandlung mit folgenden Abteilungen: Drogen und Chemikalien; Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer, kosmetischer und technischer Spezialitäten. Auf Beschluss des Verwaltungsrates kann sich die Tätigkeit der Gesellschaft auch auf andere Gebiete der Branche ausdehnen und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Fr. 250,000 betragende Aktienkapital, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 5000, ist voll einbezahlt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Willy Quidort, von Chevroux und Schaffhausen, in Feuerthalen. Geschäftslokal: Vordergasse Nr. 63.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1938. 17. Januar. Inhaber der Firma **Koblener, Tricotnäherei**, in Rebstein, ist Dr. ing. Wilhelm Koblener, von Oesterreich, in Rebstein. Tricotnäherei; Mühleuer.

Autoreparaturen, Garage. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Alfred Probst**, in Goldach, ist Alfred Probst, von Reigoldswil (Baselstadt), in Goldach. Autoreparaturen und Garage; St. Gallerstrasse 63.

Motorräder usw. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Rud. May**, in St. Gallen C, ist Rudolf May-Wehrli, von Deutschland, in St. Gallen C. Handel in Motorrädern und Reparaturwerkstätte; Rorschacherstrasse 47 c.

17. Januar. Die Firma **Paul Staerkle, Drogerie «Alpflor» Grabs**, Drogerie und Sanitätsgeschäft, Fabrikation chemischer Produkte, in Grabs (S. H. A. B. Nr. 174 vom 30. Juli 1931, Seite 1667), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

17. Januar. Inhaber der Firma **Hans Segenreich, Drogerie «Alpflor» Grabs**, in Grabs, ist Hans Segenreich, von Gündelhard (Thurgau), in Grabs. Drogerie, Sanitätsgeschäft, Fabrikation chemischer Produkte; Kirchbünd.

Textilspezialitäten, Tee. — 17. Januar. **J. R. Haag & Co.**, Fabrikation und Vertrieb von Textilspezialitäten, Import und Vertrieb von Tee, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1933, Seite 2518). Die Prokura der Alice Egg ist erloschen.

Kaffee. — 17. Januar. Der Inhaber der Firma **Christian Rüfenacht**, Vertretungen und Handel in Kaffee, Tee, Kakao, Bodenwische, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1935, Seite 689), ändert die Firma ab in **Chr. Rüfenacht** und die Natur des Geschäftes in: Handel in Kaffeespezialitäten. Heissluft-Rösterei.

17. Januar. **Darlehenskasse Schwarzenbach**, Genossenschaft mit Sitz in Schwarzenbach (Gemeinde Jonschwil) (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1934, Seite 2952). Der bisherige Präsident Robert Eisenring ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Heinrich Leutenegger, von Münchwilen, in Oberstetten-Jonschwil. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Anton Helg-Trunz, von Jonschwil, in Schwarzenbach. Der Vorsteher oder dessen Stellvertreter zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

17. Januar. **Pallottiner-Missionare, Gossau (St. G.)**, Verein, mit Sitz in Gossau (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1936, Seite 960). Heribert Liehr, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt Franz Xaver Kloos, von und in Gossau (St. Gallen). Der bisherige Kassier Josef Stadlin wurde zum Aktuar gewählt und der bisherige Aktuar Karl Arthur Auer wurde zum Kassier bestimmt. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen einzeln.

17. Januar. Die Firma **Joos Weber-Boehm, Baugeschäft**, in Bad Ragaz (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1926, Seite 750), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers auf den Eintrag erloschen.

Textilwaren. — 17. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Müller-Beer & Co.**, Export von Textilwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1929, Seite 1515), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Wirtschaft, Spezereien. — 17. Januar. Der über die Firma **Frei Anton**, S. Rössli, Wirtschaft und Spezereihandlung, in Schmitter-Dieboldsau (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1937, Seite 1039), ausgesprochene Konkurs wird infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom Bezirk Unterrheintal vom 16. Dezember 1937 widerrufen und es wird der frühere Eintrag im Handelsregister wieder hergestellt.

#### Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren.

17. Januar. Alice Baerlocher-Studer, von Thal, in Gossau, handelnd mit Zustimmung des Ehemannes, und Emil Studer, von Grafried (Bern), in Stein (Aargau), haben unter der Firma **Baerlocher-Studer & Co.**, in Gossau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1937 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alice Baerlocher-Studer. Kommanditär ist mit dem Betrage von 1000 Franken Emil Studer. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Baerlocher, von Thal, in Gossau. Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Handel in Kolonialwaren; Multstrasse 1447.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Distretto di Mendrisio

Impresa costruzioni. — 1938. 17. gennaio. Della società in nome collettivo **Eredi fu Antonio Bernasconi**, impresa costruzioni, in Chiasso (F. u. s. di e. del 14 marzo 1936, n° 62, pag. 643), è entrato a far parte Demetrio Mascetti, da Italia, domiciliato in Como (Italia), il quale non è investito dalla firma sociale né della facoltà di rappresentanza di fronte ai terzi. La società modifica di conseguenza la sua ragione in **Eredi fu Antonio Bernasconi e Co.**

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Rolle

1938. 13. janvier. Le chef de la maison **Arthur Diserens**, à Mont-sur-Rolle (F. o. s. du c. du 13 octobre 1929, n° 244, page 2086), fait inscrire que son domicile commercial actuel est Perroy, au village, de même que son domicile personnel, et que son genre de commerce est le suivant: Boulangerie, biscuiterie.

#### Genf — Genève — Ginevra

1938. 15. janvier. **Sodip S. A., Société pour la distribution de produits chimiques, pharmaceutiques et de parfumerie**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1935, page 2257). Le conseil d'administration est actuellement composé de Paul Maier, père, président, d'Aarau, à La Tour-de-Peilz (Vaud); Kurt Arnold, secrétaire et administrateur-délégué (inscrit), et Marie-Antoinette Maier née Schmidt, d'Aarau, à La Tour-de-Peilz (Vaud). L'administrateur-délégué signe individuellement. Les deux autres administrateurs n'exercent pas la signature sociale. L'administrateur Paul Maier, fils, président, démissionnaire, est radié.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

#### Alpina Käse A. G. Burgdorf

Die Alpina Käse A. G., mit Sitz in Burgdorf, unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 10, 11 und 12 vom 13., 14. und 15. Januar 1938, gibt hiermit bekannt, dass die Herabsetzung des Aktienkapitals durch Barrückzahlung erfolgte. (A. A. 20) Biglen, am 19. Januar 1938. Armin Haldemann, Notar.



Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren — Importation et exportation de marchandises importantes

Januar-Dezember 1937 — Janvier-Décembre 1937

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Januar-Dezember		I. Einfuhr — Importation		Janvier-Décembre	
		Nettogewicht		Poids net	
		1936	1937	1936	1937
<b>Lebens- und Genussmittel</b>					
1 Weizen	q	4 639 365	4 386 145	455 Rohwolle	q
3 Hafer	q	1 781 856	2 025 216	457 Kamming	q
4 Gerste	q	915 338	1 558 366	462/463 Kammgarn, roh	q
5 Reis in Hülsen od. enthülst	q	193 444	129 596	467/468 Kammgarn, gebleicht etc.	q
12 — geschält	q	43 043	50 290	470 Wollgarne für den Detail	q
7 Mais	q	843 786	1 061 845	474 Wollgarne, gebleicht etc., schwere	q
15 Malz	q	320 122	264 335	475b —, leichte	q
23/24b Frisehobst	q	856 112	353 501	496/497 Pferde- und Büffelhaare	q
31b/31d Frische Trauben	q	118 006	108 087	508a/b Strohressen	q
33/34 Getrocknete Trauben	q	17 174	17 575	516 Rohgummi etc.	q
35 Kastanien	q	37 789	39 962	<b>Konfektionswaren</b>	
36a Zitronen	q	106 229	104 185	530/532 Leibwäsche aus B'wolle etc.	q
36b 1/2 Orangen	q	288 360	261 136	537/545 Werk- und Strickwaren	q
40a/b <sup>2</sup> Frischgemüse	q	514 602	526 877	546/548 Herrenkonfektion	q
45/45a Kartoffeln	q	736 721	523 171	549/552 Damenkonfektion	q
54. Rohkaffee	q	151 429	134 764	<b>Mineralische Stoffe</b>	
58/59 Tee	q	8 178	8 006	609 Töpferton, Lehm, etc.	q
61 Kakaobohnen	q	79 460	66 030	612/614 Kalk und Magnesit	q
62 Kakaobutter	q	11 845	11 680	619 Portlandzement	q
63a Rohzucker	q	182 198	301 585	628a/b Elektrodren, nicht montiert	q
68b Kristallzucker	q	1 152 740	1 128 578	629a/b Schmirgel; Karborundum	q
71 Honig	q	2 257	4 146	630/632 Schmirgel- und Karborundumfabrikate	q
72/75 Speiseöle	q	102 963	82 458	633 Asbest und Mica, roh	q
76a/e Frisches Fleisch	q	14 509	28 690	634 Asbest und Mica in Tafeln	q
77a/78 Konserviertes Fleisch	q	3 396	5 338	635a/b Isolierrohre; Fabrikate aus Asbest, etc.	q
80a Salami etc.	q	18 500	17 437	643a, 644/646b Kohlen	q
84 Totes Geflügel	q	36 098	39 685	643b Petroleumrückstände	q
86 Eier	q	136 317	140 949	<b>Steinzeug und Töpferwaren</b>	
87a/b Frische Fische	q	26 122	27 420	673/674b Kanalisationselemente etc.	q
88/89b Konservierte Fische	q	37 651	40 144	678 Töpferwaren n. weis. od. gelb. Br.	q
93a Frische Butter	q	14 618	25 507	679a/b Isolatoren aus Porzellan	q
95 Schweineschmalz	q	6 931	6 600	680b Porzellan	q
96 Oleomargarine, Speisetalg	q	24 809	30 827	<b>Glas</b>	
98a/h Weichkäse	q	10 388	10 910	686 Fensterglas, naturfarbig	q
99a/b 3 Hartkäse	q	5 509	5 215	691a/b Flasch. etc. a. schwarz, etc. Glas	q
100a Suppen	q	3 184	3 697	693/698a Hohlglas aus farblos. Glas	q
101h Fruchtconserven	q	10 828	15 145	694a Glaswaren aller Art, geschliffen etc.	q
102 Zuckerwaren	q	1 612	1 661	702a/b Spiegelglas, unbleigt	q
114a Bier in Fassern	hl	14 713	14 457	<b>Metalle</b>	
117a/c Fasswein	hl	804 239	916 923	710a, 718a Roheisen, Rohstahl	q
<b>Schlachtvieh</b>					
136a, 136e, 137b/e, 138a, 139a	Stück			711 Bruch Eisen und Alts Eisen	q
Grossschlachtvieh	q	9 436	24 096	712/715 Rundeisen	q
140/141, 145 Kleinschlachtvieh	q	5 035	11 824	716/717, 718b Flach- und □-Eisen	q
143/144a Schweine	q	26 124	56 926	719/721 Fassweiseisen etc.	q
<b>Düngstoffe</b>					
161/171 Düngstoffe	q	1 741 467	1 934 425	722/724 Eisen, gezogen	q
<b>Häute, Leder und Schuhe</b>					
172/173 Rohe Häute und Felle	q	70 777	74 687	728/728a Eisenblech, dekapiert etc.	q
177a/b Bodenleder	q	5 484	6 486	731 Weissblech	q
178/184 Oberleder	q	18 764	20 702	733/735 Eisenbahnschienen u. Schwellen	q
193/201-Schuhe	Pa	1 118 377	843 156	742/744 Eisen-Röhren	q
<b>Sämereien, Futtermittel etc.</b>					
204 Oelsamen und Oelfrüchte	q	454 400	534 300	753/756 Präzisionswerkzeuge	q
203 n. 205 Sämereien	q	26 055	25 502	757/760 Andere Werkzeuge	q
211a Stroh etc.	q	997 753	966 881	766/769b Schrauben und Nieten	q
212 Heu	q	160 634	85 669	781a/b Kochherde und Öfen	q
213 Oelkuchen, Johannisbrot	q	117 910	242 000	783a/784b Eisenmöbel	q
216a Futtermehle, denaturiert	q	47 822	234 778	785a/b Drahtgewebe u. geflechtete	q
<b>Holz</b>					
221 u. 222b Brennholz	q	750 275	721 622	787a/790 Blechwaren etc.	q
222a Papierholz	q	287 920	616 044	793/801 Waren aus Grauguss	q
229a/243 Bau- und Nutzholz	q	1 081 747	1 605 528	802a/808a <sup>3</sup> Waren a. schmelzbarem Eisenguss etc.	q
259/267 Schreinerwaren, Möbel etc.	q	16 400	21 433	810 Messerschmiedwaren	q
<b>Papier, Bücher etc.</b>					
289 Holzschliff etc.	q	2 355	1 258	815 Rohkupfer	q
290/291 Zellulose	q	196 882	208 256	817 Kupfer in Stangen, Blech	q
292 Pappen, graue; Halbzapfen, etc.	q	3 371	3 088	818a/c Kupferdraht	q
293/295 Packpapier	q	568	318	823/828 Kabel aus Kupfer	q
301 Druck-, Schreib- u. Zeichnungspapier	q	34 160	28 475	833/837 Kupferwaren	q
307d Chemisch präparierte Papiere	q	4 305	4 151	841 Rohblei	q
321 Bücher, gedruckte etc.	q	40 900	40 579	848 Rohzink	q
<b>Baumwolle etc.</b>					
341 Rohbaumwolle	q	266 462	340 617	849 u. 849a Zink in Stangen, Blech etc.	q
347/359 Baumwollgarne	q	24 485	28 127	853 Rohzinn	q
360/370 Baumwollgewebe	q	39 631	47 943	860 Nickel, gewalzt, gezogen	q
395a/b Liouleumteppiche	q	19 336	12 245	862 Rohaluminium	q
<b>Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.</b>					
396a Flachs, Hanf, Ramie	q	21 835	34 468	866/867 Aluminiumwaren	q
396b Jute	q	25	14 349	868a 2° Galbwaren für Industrie und Gewerbe	kg
397a/398b, 399b/e Rohe Leinen-, Hanf- und Jutegarne	q	12 692	10 664	869b Silber, unbearbeitet	kg
399a Hanfgeknüpf	q	132	70	874a/c Gold- u. Silbereschmiedwaren, Bijouterie	kg
400/404 Ausgerüstete Leinen-, Hanf- und Jutegarne	q	5 751	6 845	<b>Maschinen und Fahrzeuge</b>	
405 Rohe Jutegewebe	q	30 467	30 195	879/890 Maschinenteile, roh vorgefertigt	q
411a/413 Leinen-, Hanf- und Jutegewebe, ausgerüstet	q	5 871	4 948	881a, 882d Dampfkessel, Kochapparate	q
<b>Seide</b>					
434a/435b Schapperrohstoff	q	15 734	27 909	882e/f Kühlmaschinen etc.	q
436 Grège	q	2 560	3 079	884 Spinneret- u. Zwirnereimasch.	q
438a Organsin	q	1 996	2 466	885/886 Webereimaschinen	q
438b Trame	q	503	411	887 Wirk- und Strickmaschinen	q
445b, 446a/h Kunstseide	q	20 090	24 126	889a/b Nähmaschinen n. fert. Teile	q
447b/448 Seidastoffe	q	15 104	13 427	890a/b Maschinen f. d. Buchdruck	q
449a/e Bänder	q	399	444	891 u. 892a/b Landw. Maschinen	q
<b>Denrées alimentaires et boissons</b>					
Froment	q			MDY Dynamo elektr. Maschinen	q
Avoine	q			M1 Papier-, Färberei- u. Appreturmaschinen	q
Orge	q			M3 Wasserkraftmasch., Pampen	q
Riz avec ou sans balle	q			M5 Gas-, Oel- und Benzinmotoren	q
— décortiqué	q			M6 Werkzeugmaschinen	q
Mais	q			M7 Masch. für Nahrungsmittel	q
Malt	q			M8 Maschinen f. Ziegelfabrikation etc.	q
Fruits frais	q			M9 Maschinen, nicht anderweitig genannt	q
Raisins frais	q			899 Eiserne Konstruktionen, etc.	q
Raisins secs	q			913a/b Motorräder etc.	q
Châtaignes	q			915 Fahrräder	q
Citrons	q			914a/d Automobile	q
Oranges	q			914b Flugzeuge	q
Légumes frais	q				
Pommes de terre	q				
Calé brut	q				
Thé	q				
Fèves de cacao	q				
Beurre de cacao	q				
Sucre brut	q				
— cristallisé	q				
Miel	q				
Huiles comestibles	q				
Viaude fraîche	q				
— conservée	q				
Salami, etc.	q				
Volailles mortes	q				
Oeufs	q				
Poissons frais	q				
Poissons conservés	q				
Beurre frais	q				
Saindoux	q				
Oleomargarine, suif comest.	q				
Fromage à pâte molle	q				
Fromage à pâte dure	q				
Soupes	q				
Conserves de fruits	q				
Sucrerier	q				
<b>Denrées alimentaires et boissons</b>					
Bière en fûts	q				
Vin en fûts	q				
<b>Animaux de boucherie</b>					
Gros bétail de boucherie	q				
Petit bétail de boucherie	q				
Porcs	q				
<b>Engrais</b>					
Engrais	q				
<b>Cuir, peaux et chaussures</b>					
Cuir et peaux bruts	q				
Cuir pour semelles	q				
Cuir pour tiges de chaussures	q				
Chaussures	q				
<b>Semences, fourrages, etc.</b>					
Graines et fruits oléagineux	q				
Semences	q				
Paille, etc.	q				
Foin	q				
Tourteaux; caroubes	q				
Farine pour le bétail déstarré	q				
<b>Bois</b>					
Bois à brûler	q				
Bois pour la fabrication du papier	q				
Bois de construction et bois d'œuvre	q				
Ouvrages de menuiserie, meubles, etc.	q				
<b>Papier, livres, etc.</b>					
Pâte de bois, etc.	q				
Cellulose	q				
Carton gris; cartons de pâte de bois	q				
Papiers d'emballage	q				
— à imprimer à écrire, à dessiner, etc.	q				
— préparés chimiquement, etc.	q				
Livres imprimés, etc.	q				
<b>Coton, etc.</b>					
Coton brut	q				
Fils de coton	q				
Tissus de coton	q				
Tapis en liège (linoléum)	q				
<b>Lin, chanvre, jute, ramie, etc.</b>					
Lin, chanvre, ramie	q				
Jute	q				
Fils de lin, chanvre, jute, céras	q				
Chanvre noué	q				
Fils de lin, chanvre, jute, apprêtés, etc.	q				
Tissus de jute, écrus	q				
— de lin, chanvre, jute, apprêtés	q				
<b>Soie</b>					
Matières premières pour l'industrie de la soie	q				
Grège	q				
Organsin	q				
Trame	q				
Soie artificielle	q				
Etoffes de soie	q				
Rubans	q				
<b>Wolle, Stroh sortiert etc.</b>					
455 Rohwolle	q	80 711	59 561	<b>Laine, paille, assortie, etc.</b>	
457 Kamming	q	25 400	24 356	Laine brute	q
462/463 Kammgarn, roh	q	5 424	5 835	Tratt (laine peignée)	q
467/468 Kammgarn, gebleicht etc.	q	4 583	3 786	Fils de laine peignée, écrus	q
470 Wollgarne für den Detail	q	2 635	1 915	Fils de laine peignée blanchis etc.	q
474 Wollgarne, gebleicht etc., schwere	q	7 465	9 358	Tissus de laine blanchis, etc. lourds	q
475b —, leichte	q	4 544	5 967	— légers	q
496/497 Pferde- und Büffelhaare	q	7 158	9 985	Criu et poils de buffle	q
508a/b Strohressen	q	1 859	1 293	Trasses de paille	q
516 Rohgummi etc.	q	18 356	24 735	Gaoutchouc brut, etc.	q
<b>Konfektionswaren</b>					
530/532 Leibwäsche aus B'wolle etc.	q	633	675	<b>Articles de confection</b>	
537/545 Werk- und Strickwaren	q	2 204	2 061	Lingerie de coton, etc.	q
546/548 Herrenkonfektion	q	1 645			

I. Einfuhr — Importation

Table with columns: Nettogewicht, Poids net, Janvier-Décembre, 1936, 1937. Sections include: Instrumente und Apparate, Chemikalien, Fette, Öle etc., Lebensmittel, Denrées alimentaires et boissons, Animaux et engrais, Cuir, peaux et chaussures, Papier, livres, etc., Coton, Soie, Autres articles textiles et en paille, Instrumente und Apparate, Chemikalien, Fette, Öle, etc., Andere Artikel, Tabak.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns: Nettogewicht, Poids net, Janvier-Décembre, 1936, 1937. Sections include: Lebensmittel, Denrées alimentaires et boissons, Animaux et engrais, Cuir, peaux et chaussures, Papier, livres, etc., Coton, Soie, Autres articles textiles et en paille, Instrumente und Apparate, Chemikalien, Fette, Öle, etc., Andere Artikel, Tabak, Métaux, Machines et véhicules, Montres, Produits chimiques et colorants, Tabacs.



**Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im Jahre 1937**

Zunahme des Passivsaldo bei steigenden Umsätzen — Allgemeine Verbesserung der Ausfuhrlage — Wesentliche Verschleibungen im auswärtigen Handel nach Ländern

Der Warenaustausch zwischen der Schweiz und dem Ausland stand im Berichtsjahr im Vergleich zu 1936 infolge verschiedener Einflüsse im Zeichen einer beachtlichen wertmäßigen Vermehrung des gesamten Handelsumfanges. Die Einfuhr ist dem Wertergebnis nach um 540,9 auf 1807,2 Millionen Franken gestiegen. Die Ausfuhr erreicht einen Betrag von 1286,1 Millionen Franken und zeigt damit rein zahlenmäßige eine Absatzbelohnung in Höhe von 404,5 Millionen Franken.

Die Bedeutung des Weltmarktes für unsere Wirtschaft berechtigt in diesem Gedankengang auch auf die Entwicklungstendenz im Weltmarkt hinzuweisen. Die starke Belohnung, die der zwischenstaatliche Güteraustausch im ersten Halbjahr 1937 zeitigte, hat nicht angehalten und, wie auf andern Wirtschaftsgebieten, ist auch hier im dritten Quartal ein Rückschlag erfolgt. So waren die Welthandelsumsätze im dritten Vierteljahr 1937 dem Werte nach um rund 1 % und mengenmäßig um etwa 2 % niedriger als im zweiten. Da die Preise der im Welthandel umgesetzten Waren im ganzen noch etwas gestiegen sind, hat der Wert weniger stark abgenommen als das Volumen. Gegenüber dem dritten Vierteljahr 1936 weist jedoch der Welthandel noch immer eine nennenswerte Belohnung auf, die wertmäßig 27 % erreicht.

Hinsichtlich der Stellung der Schweiz im zwischenstaatlichen Güteraustausch ist erwähnenswert, daß der Anteil unseres Landes an der Weltzufuhr 1,7 % beträgt; der schweizerische Exportanteil macht rund 1,3 % der Weltzufuhr aus.

**Entwicklung unserer Außenhandelsbilanz**

Jahr	Einfuhr	davon V.R.V.	Ausfuhr	davon V.R.V.	Passiv-saldo	Ausfuhr: in % der Einfuhr
					(in Millionen Franken)	
1928	2722,0		2115,6		606,4	77,7
1934	1434,5	77,4	824,6	102,8	609,9	57,5
1935	1283,3	63,0	794,9	79,8	488,4	61,9
1936	1266,3	63,3	881,6	80,4	384,7	69,6
1937	1807,2	83,3	1286,1	105,4	521,1	71,2

(V.R.V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Bei Beurteilung dieser Handelszahlen sind nicht nur die schon in gewöhnlichen Zeiten unausgesetzt sich einstellenden Preisveränderungen für Außenhandelswaren, sondern vor allem auch die mit der Abwertung des Schweizerfrankens eingetretene Geldwertänderung beim Vergleich mit früheren Umsatzziffern zu berücksichtigen. Doch kann zahlenmäßig nicht ermittelt werden, in welchem Umfang diese Einwirkungen die Ergebnisse unseres auswärtigen Handels beeinflussen haben. Auch ist zu erwähnen, daß vom Jahre 1936 hinweg das Gold für industrielle und gewerbliche Zwecke beim Export in der Bilanz des Spezialhandels nicht mehr mitenthalten ist und aus Vergleichsgründen im vorliegenden Bericht bei allen aufgeführten Exportzahlen früherer Jahre in Abzug gebracht wurde.

Zur derzeitigen Vergrößerung des Einfuhrüberschusses sei bemerkt, daß die vermehrten Auslandkäufe von bedarfsnotwendigen Lebens- und Futtermitteln sowie von unentbehrlichen Rohmaterialien zur Passivierung der Handelsbilanz wesentlich beigetragen haben. Infolge der Konjunkturbesserung wurden die Rohstoffvorräte verschiedentlich weitgehend gelichtet, so daß eine Wiederauffüllung der Lager stattfinden mußte. Neben dem laufenden Bedarf und dem durch erhöhte Wirtschaftstätigkeit verursachten Mehrverbrauch, dürfte hierbei ebenfalls die Rohstoffhausse bei der Lageranreicherung mitbestimmend gewesen sein.

**Die Ausfuhr**

Im Hinblick auf die in Verbindung mit unserer Währungsabwertung (Ende September 1936) erfolgte Aenderung des Geldwertes ist es von Wichtigkeit hier beizufügen, daß im Exporthandel 1937 gegenüber dem Vorjahr die Menge eine Zunahme von 34,4 % verzeichnet; dem Werte nach stellt sich die Steigerung auf 45,9 %. Die wertmäßige Deckung der Einfuhr durch die Ausfuhr beträgt diesmal 71,2 % gegen 69,6 % im Jahre 1936.

Jahr	Lebens- und Futtermittel	Rohstoffe	Fabrikate
	(in Millionen Franken)		
1928	218,2	195,1	1702,3
1934	62,4	69,7	692,5
1935	60,6	66,7	687,6
1936	60,7	65,4	755,5
1937	75,1	75,1	1102,2

Unser Fabrikatexport hat sich 1937 gegenüber dem vorausgegangenen Jahr dem Werte nach um 45,9 % vergrößert. Gleichzeitig ist der Mengenumsatz um 20,6 % gestiegen. Der Auslandabsatz von Fabrikaten, der im Berichtsjahr 85,7 % der Gesamtausfuhr erreicht, ist zufolge der starken Weltmarktabhängigkeit unserer Volkswirtschaft äußerst bedeutsam. Es darf gesagt werden, daß kein Land der Erde weltwirtschaftlich derart verflochten ist wie das unsere. In bezug auf den Handel mit Fertigwaren sei bemerkt, daß kein einziger europäischer Staat je Kopf der Bevölkerung einen so großen Fabrikatexport aufweist wie die Schweiz. Eine Analyse unseres Fabrikatexports nach Produktions- und Verbrauchsgütern ergibt, daß im Vergleich zu 1936 die Produktionsgüter in den Werten um 44,5 % auf 508,1 Millionen Franken zugenommen haben. Und im gleichen Zeitraum verzeichnen die Verbrauchsgüter eine Erhöhung um 190,2 auf 594,1 Millionen Franken oder um 47,1 %.

Für die ins Ausland verkauften Lebensmittel war im Berichtsjahr der Wert um 23,7 % höher als 1936. Mengenmäßig beläuft sich die Steigerung auf 77,8 %, was in erster Linie auf einen erhöhten Obstexport zurückzuführen ist.

**Auslandabsatz der Hauptindustrien in den drei letzten Jahren**

	1935	1936	1937
	(in Millionen Franken)		
<b>Textilindustrie</b>	<b>140,4</b>	<b>148,5</b>	<b>206,2</b>
davon:			
Seidenstoffe	26,2	29,4	36,4
Stickerien	12,7	16,3	27,7
Baumwollgewebe	46,7	52,3	72,1
Baumwollgarne	21,0	17,5	23,2
Schappe	3,0	3,7	4,8
Kunstseidengarne	16,8	16,5	21,8
Wirk- und Strickwaren	3,9	4,7	7,6
Rohkammgarne	3,1	2,6	3,1
Seidenbänder	4,0	3,8	5,9
Wollgewebe	3,0	1,7	3,6
<b>Metallindustrie</b>	<b>266,8</b>	<b>313,2</b>	<b>481,2</b>
davon:			
Uhrenindustrie (in 1000 Stück)	16823,6	19550,7	28942,4
Uhrenindustrie (in Mill. Fr.)	124,5	151,6	210,4
wovon:			
Taschen-, Armband- u. Spezialuhren sowie fertige Werke (in 1000 Stück)	15202,7	17739,9	23915,8
Spezialuhren sowie fertige Werke (in Mill. Fr.)	102,5	126,0	205,0
Gehäuse (in 1000 Stück)	1620,8	1810,7	1669,9
Gehäuse (in Mill. Fr.)	2,3	1,9	2,4
Uhrenbestandteile (in q.)	1115	1089	685
Uhrenbestandteile (in Mill. Fr.)	18,8	22,4	26,6
Maschinen	97,9	110,4	168,8
Instrumente und Apparate	29,1	32,4	47,2
Rohaluminium	15,3	18,8	24,8
<b>Nahrungsmittel</b>	<b>40,2</b>	<b>44,6</b>	<b>50,3</b>
davon:			
Käse	34,3	39,0	43,7
Kondensmilch	4,8	4,1	4,8
Schokolade	1,1	1,5	1,8

	1935	1936	1937
	(in Millionen Franken)		
<b>Chemische und pharmazeutische Industrie</b>	<b>124,9</b>	<b>144,6</b>	<b>192,8</b>
davon:			
Anilinfarben und Indigo	65,0	74,6	85,0
Heilmittel und Riechstoffe	42,9	42,7	59,4
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	17,0	27,3	48,4
<b>Hintgefechtindustrie</b>	<b>12,3</b>	<b>13,2</b>	<b>19,1</b>
(in 1000 Paar)	1170,0	1168,4	1295,1
<b>Schuhindustrie</b>	<b>12,9</b>	<b>13,6</b>	<b>18,4</b>
(in Mill. Fr.)			

Bei der Ausweitung unserer Absatzmöglichkeiten machen sich unverkennbar Einwirkungen geltend, die durch die Abwertung des Schweizerfrankens mitverursacht sind. Hierbei betreffen die Exportfortschritte verschiedentlich Artikel, die viel inländische Arbeit enthalten.

Das hervorstechendste Merkmal im Bereich der Hauptindustrien ist die stark vergrößerte Umsatzfähigkeit der Uhrenindustrie, die gegen 1936 einen Wertzuwachs in Höhe von 88,8 Mill. Fr. aufweist. Die Zahl der von den schweizerischen Kontrollämtern gestempelten goldenen Uhrengelände inländischer Erzeugung belief sich 1937 auf 500 093 Stück gegen 302 422 im Jahr zuvor (silberne Gehäuse 150 895 gegen 90 165 im Vorjahr). Neben den Uhren verzeichnen gegenüber 1936 Maschinen die bedeutendste Exportzunahme. Die Auswirkungen machen sich in den Bezirken unserer Wirtschaft ungleichmäßig fühlbar, je nachdem eine arbeits- oder kapitalintensive Industrie eine Absatzänderung zeigt. Hierbei ist bemerkenswert, daß die wichtigsten Vertreter der Metallbranche stark arbeitsintensiv sind, d. h. die Arbeitskosten spielen im Aufbau der Produktionskosten eine beachtenswerte Rolle.

Durchgeht man die einzelnen Tarifpositionen innerhalb der Ausfuhr, die in der vorstehenden Tabelle nicht aufgeführt sind, so ergeben sich gegenüber dem Jahre 1936 in der Hauptsache Absatzerfolge. Mit den größten Wertzuwachsen auf diesem Exportgebiet figurieren: Aluminiumwaren und -legierungen (Pos. 863 a/867, + 15,5 Mill. Fr.), Kupferstangen, Kupferblech und -draht (Pos. 817/818 c, + 10,6 Mill. Fr.), Eisenabfälle und -eisen (+ 6,9 Mill. Fr.), Frischobst (+ 5,6 Mill. Fr.), Kupfer- und Messingwaren (Pos. 833/837, + 3,2 Mill. Fr.), Lumpen und Faserstoffe zur Papierherstellung (+ 2,9), Häute und Felle (+ 2,3), Stickstoff- und Phosphatdünger (+ 2,2 Mill. Fr.).

**Die Einfuhr**

Die im vorliegenden Jahr im Vergleich zu 1936 eingetretene Steigerung der Einfuhr beruht sowohl auf einer Vergrößerung des Importvolumens als auch auf einer Erhöhung der Einfuhrmittelmerte. In der Berichtsperiode erreicht gegenüber dem Vorjahr der gewichtsmässige Mehrimport 10 % (+ 7,1 Mill. q), und die Wertvermehrung beträgt 42,7 % (+ 540,9 Mill. Fr.). Infolge der von der Preisseite her veranlassten Veränderungen ist in diesem Vergleich mit den Vorjahren der mengenmässigen Entwicklung besondere Bedeutung beizumessen.

Die Gliederung der Einfuhr nach den drei Hauptwarengruppen zeigt folgendes Bild:

	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	1935	1936	1937	1935	1936	1937
<b>Lebens- und Futtermittel</b>	160825	151843	158221	327,6	354,9	484,6
Rohstoffe	552578	532908	593120	416,8	405,4	669,1
Fabrikate	34959	30498	35091	538,9	506,0	653,5

Wenn man festhält, daß gegen 1936 der Bezug von Lebens- und Futtermitteln in den Mengen um 4,2 %, dem Werte nach um 36,5 %, Rohstoffe um 11,3 % bzw. 65,0 % und Fabrikate um 15,1 % bzw. 29,2 % zugenommen haben, so treten die preisemässigen Einwirkungen bei den Rohstoffen am deutlichsten in Erscheinung. Und die unterschiedliche Kostentilgung von Menge und Wert ist bei der Fabrikatgruppe am geringsten.

**Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel**

Nahrungsmittel:	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	1935	1936	1937	1935	1936	1937
Weizen	48011	46394	43861	54,2	66,7	99,5
Frischobst	2975	8561	3535	12,4	22,3	14,8
Frischgewüse	5173	5146	5269	17,3	16,8	16,6
Rohkaffee	1864	1514	1348	15,6	12,0	14,2
Kristallzucker	12273	11527	11286	13,2	13,3	19,1
Speiseöl	1016	1030	825	6,6	7,3	7,2
Eier	1399	1363	1409	14,1	14,7	17,8
Butter	14	146	255	0,4	2,8	5,1
Fassweine	860369	804239	916923	26,0	21,5	27,6
Schlachtvieh	5504	40595	92846	0,7	7,5	19,3
<b>Futtermittel:</b>						
Hafer	20141	17819	20252	19,3	19,6	30,3
Futtergerste	12475	8694	15046	13,1	10,2	25,5
Mais	9502	8438	10618	9,2	9,5	16,4
Heu	10471	1606	857	8,1	1,0	0,5
Ölkuchen	1579	1179	2420	1,5	1,5	3,9
Kleie und denat.						
Futtermehl	797	692	3204	0,5	0,8	5,5

Beim Import von Lebens- und Futtermitteln sind Ernteschwankungen oft von bestimmender Bedeutung. So ist der im Vergleich zu 1936 erheblich geringere Import von Frischobst und Heu vornehmlich auf die gute einheimische Ernte zurückzuführen. Konjunkturbedingte Bewegungen beeinflussen den Aussenhandel mit Nahrungsmitteln für gewöhnlich nur in geringfügigem Ausmass. Hingegen sind bei einigen Waren nennenswerte Umlagerungen in den Bezugsgebieten feststellbar. So wurde in einigen Jahren beispielsweise Weizen auf Kompensationsbasis in grösseren Mengen aus den osteuropäischen Agrarstaaten Ungarn und Rumänien eingeführt. Dänemark war seit 1934 unser Hauptlieferant für Eier, während diesmal Bulgarien und Jugoslawien wieder an der Spitze stehen. Und Butter bezog die Schweiz in den letzten Jahren vermehrt aus den Randstaaten (einschliesslich Finnland).

**Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe**

Textilrohstoffe:	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	1935	1936	1937	1935	1936	1937
Rohbaumwolle	2653	2665	3406	27,7	30,8	50,6
Rohseide	61	51	60	8,8	8,2	13,3
Rohwolle	904	807	596	16,2	19,8	22,0
Kammzug	211	254	244	8,5	12,2	15,2
Schapperohstoff	216	157	279	5,7	6,0	10,3
<b>Metallrohstoffe:</b>						
Roh Eisen und Rohstahl	10736	12123	16855	7,3	8,9	23,3
Handelseisen für Bau- und Maschinenindustrie	9872	9905	14381	13,2	13,8	31,9
Rohkupfer	1496	1233	2045	8,1	8,7	26,0
Tonerde für Aluminium	2423	2535	6000	4,7	4,7	12,5
<b>Andere industrielle Rohstoffe:</b>						
Bau- und Nutzholz	17355	10817	16055	17,4	12,3	21,1
Roh Häute und Felle	638	708	747	5,8	8,1	13,2
Boden- und Oberleder	192	160	187	10,3	9,8	13,9
Toerdrivate für Farbindustrie	1289	1298	1522	9,2	9,4	12,8
Hanfgeknüpf und Strohtressen	28	14	0,9	0,6	0,5	0,5
Rohtabak	695	660	719	13,9	12,2	15,0
Braustoffe	4194	3694	3230	12,7	10,3	12,6
Ölfrüchte	4208	4541	5343	8,8	11,0	18,0
Kakaobohnen	767	795	660	3,5	4,0	7,3

Unter den Rohstoffarten hat der Auslandsbezug von Rohbaumwolle gegenüber 1936 um 741 Wagen (zu 10 t) zugenommen. Im gleichen Zeitraum ist Rohwolle vermindert (- 211 Wagen) heringekommen. Der Weltbedarf an Textilrohstoffen setzt sich zurzeit zu rund 70 % aus Baumwolle, 17 % aus Schafwolle, 11 % aus Flaech, Hanf, Jute, 1,5 %



aus Kunstseide und 0,5 % aus Naturseide zusammen. In der Reihe unserer Lieferanten für Rohbaumwolle steht Ägypten dominierend an der Spitze, wobei die ägyptische Faser von feinerer Beschaffenheit und teurer ist als die übrigen Fasern. Unsere wichtigsten Einfuhrländer für Merinowollen sind Südafrika und Australien, und die Kreuzzuchten stammen vornehmlich aus Südamerika und Neuseeland.

Zu der vergrößerten Eindeckung mit Eisen ist zu sagen, dass auf lange Dauer die Importgestaltung von Roh Eisen und Rohstahl, sowie von Handelseisen für die Bau- und Maschinenindustrie als ein Gradmesser für die heimische Investitionstätigkeit angesehen werden kann.

Eine Betrachtung der Einfuhrentwicklung von Fabrikaten im einzelnen zeigt, dass verglichen mit dem Jahre 1936 die bedeutendsten Veränderungen, die zugleich Wertsteigerungen darstellen, Maschinen (+ 20,5 Mill. Fr.), Baumwollgewebe (+ 11,3 Mill. Fr.), Automobile (+ 7,6 Mill. Fr., + 964 Stück) und wollene Kleiderstoffe (+ 7,5 Mill. Fr.) aufweisen. Die Auslandkäufe von Maschinen sind auf lange Sicht jeweils symptomatisch für die Konjunkturbewegung. Hinsichtlich des Einfuhrgeschäftes in Automobilen sei beigefügt, dass 644 karosierte Wagen und 320 Chassis mehr zum Import gelangten als 1936. An dem vermehrten Bezug der karosierten Wagen partizipieren vor allem die Vereinigten Staaten, Deutschland und Italien. Und die Einfuhr von Chassis hat ebenfalls aus den soeben genannten Lieferstaaten am stärksten zugenommen. Hier ist noch erwähnenswert, dass im Berichtsjahr 2763 Automobile amerikanischen, deutschen und englischen Ursprungs in der Schweiz montiert worden sind gegen 1407 Wagen im Jahre 1936.

**Bezugs- und Absatzländer**

Die länderweise Verteilung unseres auswärtigen Handels ist in den letzten Jahren stark durch Gleichgewichtstörungen beeinflusst worden, welche die zwischentätlichen Waren- und Leistungsaustausch beruhenden wirtschaftlichen Beziehungen erfahren haben. Vor allem zeigt sich eine unterschiedliche Entwicklung im Aussenhandel mit Europa und Uebersee. Unsere Wareneinfuhr aus den europäischen Ländern verzeichnet 1937 im Vergleich zum vorangegangenen Jahr eine vermässige Zunahme um 360,6 Mill. Fr. (+ 35,9 %) auf 1364,9 Mill. Fr.; der Import aus Uebersee ist um 180,3 Mill. (+ 68,8 %) auf 442,3 Mill. Fr. gestiegen. Im Ausfuhrgeschäft, das 923,6 Mill. Fr. erreicht, figuriert der Europahandel im gleichen Zeitraum mit einer Absatzbesserung in Höhe von 246,0 Mill. (+ 36,3 %). Und unsere Warenverkäufe nach den überseeischen Ländern haben sich um 158,4 Mill. (+ 77,6 %) auf 362,5 Mill. Fr. vergrößert. Hierbei sei erwähnt, dass die angeführten Handelsdaten durch Preiswirkungen beeinflusst wurden. Denn der entsprechende gewichtsmässige Zuwachs erreicht im gleichen Zeitraum bei unserer Einfuhr aus Europa nur 6,1 %, aus Uebersee dagegen 38,8 %, und die mengenmässige Ausfuhr beträgt im Warenaustausch mit Europa 36,3 %, bzw. 17,5 % in unserem Absatz nach überseeischen Gebieten. Das Ueberseegechäft verzeichnet somit im Jahr 1937 in der Einfuhr eine relativ stärkere Belebung als unser Warenverkehr mit den europäischen Ländern und hat sonach eine der Aussenhandelsgestaltung während der Krisenjahre entgegengesetzte Entwicklungsrichtung eingeschlagen. Noch im Jahr 1934 betrug nämlich unser Import aus Ausererropa wertmässig bloss 19 % unserer Gesamteinfuhr und die Lieferungen dorthin deckten 20 % des schweizerischen Exports, während die entsprechenden Prozentzahlen für 1937 auf 25 % bzw. 28 % angewachsen sind.

In diesem Zusammenhang ist auch von Interesse zu bemerken, dass unsere Handelsumsätze mit den Clearingstaaten im Vergleich zu 1936 prozentual zurückgegangen sind, und zwar bei der Einfuhr von 39,0 auf 35,9 %, und bei der Ausfuhr von 39,9 auf 27,4 %. Diese relative Verkleinerung unseres Warenaustausches mit den Clearingländern im Berichtsjahr geht zum Teil auf die Auswirkungen der Abwertung zurück. Denn die bessere Konkurrenzfähigkeit unserer Exporterzeugnisse hat abgesehen von einigen Ausnahmen insbesondere den Aussenhandel mit den devisenfreien Ländern belebt, wo unsererseits für Importwaren keine Ueberpreise zu zahlen sind. Auch hatte der Export der devisenschwachen Clearingpartner nach Abschluss der Verrechnungsabkommen die Tendenz, sich auf Länder umzulagern, aus denen ihm freie Devisen und nicht gebundene Verrechnungsguthaben anfallen.

In den Warenbilanzen mit den einzelnen Erdteilen und Ländern sind ebenfalls erhebliche Verschiebungen festzustellen. Unsere Handelspassivität mit Europa, Amerika und Afrika hat sich gegen 1936 wesentlich vergrößert, wogegen im Verkehr mit Asien das Passivum sich in ein Aktivum zu unsern Gunsten verwandelt hat, und auch der schweizerisch-australische Warenaustausch ist für uns aktiver geworden. Im einzelnen entfallen die grössten Veränderungen auf Deutschland, Frankreich, Belgien, die Tschechoslowakei, Argentinien und die Vereinigten Staaten, und zwar durchwegs im Sinne einer

Vergrößerung des Passivsaldo der Handelsbilanz. Abgenommen hat die Passivität gegenüber Italien, Spanien, Ungarn und Kanada. Und eine aktivere Handelsbilanz zeigt unser Warenverkehr mit England, British-Indien, dem Australischen Bund, China, Japan, Brasilien und Venezuela.

**Wichtigste Versorgungs- und Absatzmärkte**

Länder	Einfuhr		Ausfuhr	
	Veränderung gegen Jahr 1936		Veränderung gegen Jahr 1936	
	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamteinfuhr	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	402,7	22,3	+88,6	19,9
Oesterreich	44,2	2,4	+17,3	3,9
Frankreich	245,3	13,6	+58,5	13,5
Italien	117,4	6,5	+33,9	10,2
Belgien	76,3	4,2	+29,6	4,7
Holland	62,6	3,5	+23,2	4,4
England	112,7	6,2	+35,4	14,8
Spanien	8,5	0,5	-10,8	3,4
Dänemark	21,3	1,2	+6,1	1,3
Schweden	19,3	1,1	+7,0	2,3
Tschechoslowakei	75,2	4,2	+20,3	5,2
Ungarn	38,2	2,1	+2,4	1,2
Rumänien	44,8	2,5	+9,8	1,5
Russland	13,7	0,8	+2,4	0,5
Ägypten	30,0	1,7	+11,9	1,6
British-Indien	22,0	1,2	+6,8	2,3
Japan	15,1	0,8	+7,3	2,0
Kanada	23,3	1,3	-3,4	1,2
Vereinigte Staaten	126,2	7,0	+54,5	12,3
Argentinien	92,9	5,1	+58,2	31,2

Insgesamt ist unser Aussenhandel mit den vier Nachbarstaaten im Vergleich zu 1936 hinter der allgemeinen Ein- und Ausfuhrbelebung etwas zurückgeblieben. Denn der Anteil der Grenzländer an unserm Gesamtimport betrug im Vorjahr 48 % und ist 1937 auf 45 % gefallen, die Ausfuhr sank im gleichen Zeitschnitt um 42 % auf 36 %. Anteilsmässig am stärksten zugenommen haben gegen 1936 unsere Importe aus Belgien, Holland, der Tschechoslowakei und den Vereinigten Staaten, während Italien prozentual die umfangreichste Exportzunahme aufweist. Auch sind innerhalb der wichtigsten Bezugsländer Verschiebungen in der Rangfolge zu verzeichnen, indem die Vereinigten Staaten vom fünften auf den dritten Platz vorrückten. Italien belegt nun den vierten und England den fünften Rang. Unter unsern Abnehmerstaaten steht England im Berichtsjahr vor Frankreich an zweiter Stelle und Deutschland bleibt fortgesetzt unser bester Kunde.

Bern, den 18. Januar 1938.

**Eidg. Oberzolldirektion  
Sektion Handelsstatistik**

Postüberweisungsdiensit mit dem Ausland — Service international des virements postaux  
Umrrechnungskurse vom 20. Januar an — Cours de réduction des le 20 janvier  
Belgien Fr. 73.50; Dänemark Fr. 96.85; Deutschland Fr. 174.70; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 174.65; Frankreich Fr. 14.64; Italien Fr. 22.95; Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 14.38; Marokko Fr. 14.64; Niederlande Fr. 241.55; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.75; Tschechoslowakei Fr. 15.26; Tunesien Fr. 14.64; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.  
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Mit der **Auto-Doppik** (Kobler-Buchhaltung) ist das Problem der zungläufigen Bilanz einwandfrei gelöst. Keine Abschluss-Schwierigkeiten mehr.  
**Auto-Doppik-Buchhaltung - Biel**  
Bahnhofstrasse 6, Telefon 40.29 82-8

**Ordnung und Sicherheit!**  
  
**UNION**  
-Kassenfabrik A.-G., Zürich, Gessnerallee 36

**Geisich uf Bärn, geisich ids Casino!**  
**Schweizerische Kammer für Revisionswesen**  
Auf Grund des Prüfungsreglements vom 5. November 1935 führt die vorgenannte Kammer in diesem Jahre die eidg. Bücherexperten-Prüfungen durch. Anmeldungen sind bis **15. Februar 1938** an das Sekretariat der Prüfungskommission, **Bahnhofquai 15, Zürich**, zu richten, wo Anmeldeformulare, Prüfungsreglement (Fr. 2.—) und Weisleitung (Fr. 2.—) gegen Voreinzahlung des bezügl. Betrages plus Porto auf Postscheck-Konto VIII/25523, bezogen werden können. Die Prüfungskommission behält sich vor, erforderlichenfalls zwei Prüfungen zu veranstalten. Die Einreichung der Anmeldungen erfolgt nach deren zeitlichem Eingang. Zürich, den 19. Januar 1938.  
Der Präsident der Prüfungskommission:  
188 Dr. **Karl Sender**.

**Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (S.A.F.) Pratteln**  
In der in Nr. 13 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 17. I. 1938 erschienenen Anzeige ist in Berichtigung eines Druckfehlers zu lesen: Einladung zur **ausserordentlichen**, statt zur ordentlichen Generalversammlung. 178  
**Publicitas.**

**Bekanntmachung betr. Beistandschaftsbestellung**  
Die Vormundschaftsbehörde Münchenstein hat am 14. Januar 1938 über die Kommanditgesellschaft Samuel Bonoff & Cie., Spinnerei und Weberei, in Münchenstein, gemäss Art. 393, 4 Z. G. B. eine Beistandschaftsbestellung angeordnet und zum Beistand ernannt: **Adolf Huber**, Bezirksschreiber, in Arlesheim. (2293 Q) 1961  
Münchenstein, den 18. Januar 1938.

**Vormundschaftsbehörde Münchenstein.**  
**Zaklady Elektro Spolka Akcyjna, Laziska Gorne**  
**Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung**  
auf Montag, den 31. Januar 1938, vormitt. 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft

- TRAKTANDEN:**
1. Eröffnung und Wahl des Vorsitzenden,
  2. Beratung und Bestätigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung,
  3. Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes.
  4. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
  5. Wahl des Aufsichtsrates und Festsetzung der Entschädigung für dessen Mitglieder pro 1938.
  6. Wahl des Vorstandes für zweijährige Amtsperiode.
  7. Beschlussfassung über Umwandlung der Namensaktien in Inhaberaktien. 124
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen in den Bureaux der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf.  
Laziska Gorne, den 5. Januar 1938. Der Aufsichtsrat.

**Verkaufe**  
umständehalber billig **einen Posten Aktien**  
nicht kotiert, einer soliden, gut beschäftigten, schweiz. Fabrik der Metallbranche. Offerten sub G 50398 Q an Publicitas Basel. 197

**Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees**  
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden eingeladen, ihre **Stamm- und Prioritätsaktien** zur Abstempelung des Nennwertes auf Fr. 1.— gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1937, an der Gesellschaftskasse (Güterstrasse 2, Luzern) vorzuweisen bzw. an dieselbe einzulösen. Genussscheine (zu den Stammaktien) sowie Couponbogen sind nicht beizufügen. 125  
Luzern, den 5. Januar 1938. **Die Direktion.**

**Maschinenfabrik Oerlikon**  
Nachdem die sich aus der Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften ergebende Frist abgelaufen ist, wird die am 30. Oktober 1937 von der ausserordentlichen Generalversammlung beschlossene Rückzahlung von Fr. 50.— pro Aktie vom 20. Januar 1938 an erfolgen.  
Wir ersuchen die Aktionäre, die Mängel ihrer Aktien bei einer der folgenden Stellen zwecks Abstempelung des Nennwertes von Fr. 400.— auf Fr. 350.— einzureichen: bei der Gesellschaftskasse in Zürich-Oerlikon, bei einer der Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins und der Eidgenössischen Bank A.-G., bei den Herren Julius Bär & Co., Zürich.  
Die Einreichungsstelle wird unter Rückgabe der abgestempelten Mängel Fr. 50.— in bar für jede Aktie auszahlen. 185  
Zürich-Oerlikon, den 18. Januar 1938. **Maschinenfabrik Oerlikon.**

**Warum KONZILIEN im HOTEL AARAUERHOF AARAU?**

- Weil geographisch zentral gelegen.
- Weil auf Schienen und Autostrassen leicht erreichbar.
- Weil berühmt durch ff Küche, Keller und Bedienung. (Feldschlösschen-Ausschank)
- Weil Preise denkbar vorteilhaft. 474

Tel. 71.

E. Balmer.



**Cinébrief Zürich A.-G.**

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 31. Januar 1938, vormittags 10 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Beatengasse 15, Zürich 1

**Traktanden:**

Neuwahlen in den Verwaltungsrat unter Decharge-Erteilung an die auscheidenden Verwaltungsratsmitglieder. 199

Die Stimmrechtsausweise sind bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich (Wertschriftenkasse) gegen Vorweisung der Aktientitel zu beziehen.

Zürich, den 19. Januar 1938:

**Der Verwaltungsrat.**

**Cinébrief Basel A.-G.**

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 31. Januar 1938, vormittags 11 Uhr im Büro des Cinébrief Zürich A.-G., Beatengasse 15, Zürich 1

**Traktanden:**

Neuwahlen in den Verwaltungsrat unter Decharge-Erteilung an die auscheidenden Verwaltungsratsmitglieder. 200

Die Stimmrechtsausweise sind bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich (Wertschriftenkasse) gegen Vorweisung der Aktientitel zu beziehen.

Zürich, den 19. Januar 1938.

**Der Verwaltungsrat.**

**Société Genevoise d'Instruments de Physique, Genève**

Le paiement du dividende 1936/37 sera effectué à partir du mercredi 19 janvier à la Caisse des Etablissements suivants: MM. Lombard, Odier & Cie, Genève; Société de Banque Suisse, Genève, par fr. 7.— sous déduction de l'impôt fédéral de 6 % contre remise du coupon n° 4.

Genève, le 18 janvier 1938.

(2566 x) 198 i

**Le Conseil d'administration.**

**Compania Sevillana de Electricidad, Sevilla**

Liste Nr. 13 der in Spanien mit Opposition belegten Titel:

Aktien					
Nr. 58/60	15203	27028/32	39240	60219	84970
372	15963	27712/4	39641	61918/20	94762/6
728	16555	27734	41639/40	61969/72	94757
2145/6	16652/6	28192/3	42872/4	61988	95482/6
2156	16724	28544	42890	63017/20	95598/602
2357/9	16935/6	28839	43204/10	64556	97047/9
2737	16979	28887/90	44299	64733/6	97376/80
3598	17179/80	29707	44449/52	64811	98069/71
3652	17681	29906/7	44889/90	64833/6	98619/20
3967/9	17922/6	30993/6	45586/90	65086	98836/45
4023/6	17931	30116/7	45781/7	65406	101431/2
4335/9	18714/5	30190	45788/90	66366	136385/8
4795	19159/64	30279	45927	67350	137209/10
5106/11	19280	30310	46523	69030	137489/93
5440/6	19542	31825	46546	69083	139009/12
5902/9	19545/6	31910	48801/8	69086	139412/49
6182	19725	32098	49717	69138	139949/56
6243/7	19974	32180	49929/30	70622/3	140294
6934/43	20363/5	32325/6	50502/4	70793/802	140411
7315	20525	32482/4	51436/40	70903/72	141859/60
7829	22213	33343	53117	71502	142534/8
7928	22381/5	36277/9	54895	72031	143459/83
8891/5	23069/70	36869	56516	72413	145066/70
9646	23836	37061	56524	75471	146258
10020	23770/1	37075/6	56649	84441	146353/4
10051	24017/20	37408/12	57221/3	84476/81	146751
11214	24143/6	37755	57555	84589	147109
12067	24270/9	37832/5	58131	84939/44	147424
12753	24569	38065/9	58260	84955	147810/5
13631	25568	38730	58387	84964/7	148113/30
14931	26724/5				
118 Obligationen Serie V					
1032/33	1064/6	1105	1134*	1517/20	1560/5
1034*	1068	1106*	1135*	1522*	1566*
1039	1071	1107/8	1138/9	1524	1570*
1040	1073/4	1110	1140/1*	1530	1571/3
1044	1077	1112	1142/3	1531*	1574*
1047*	1081/6	1114*	1145/8	1533	1576/9
1048	1088	1115	1153	1534*	1581
1050*	1091*	1120/24	1503/4	1535/7	1582*
1051/4	1093*	1127	1506*	1538*	1585/8
1057/8	1096*	1129/31	1507/8	1539	1592
1061*	1097/101	1133	1512/15	1543	
342 Obligationen Serie IX					
2045/50	7189/93	10664/80	15728/47	20395	28258/60
2061/70	9830	10701/20	15831/5	20642/6	28351/60
2311	10021/30	10731/45	15861/6	20653/4	28363/5
3573/6	10258	12216/23	17745/51	20661	28374/5
3581/5	10264/75	13249/50	19477/92	21272	35611/4
3657	10380	13261/8	20019/20	26125/50	35984/6
6743/4	10401/2	13421/2	20147/51	26395/400	36268/72
6850	10558/607	13684/93	20186	27001/6	36416/23
353 Obligationen Serie X					
4596/608	6727/8	10401/2	19573/97	26536/51	38901/17
5486/9	10259/63	12281/2	22450/65	26689/876	38622/5
6363/9	10353/80	13428/39	26501/21		

\* Ausgeloste und noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesene Obligationen.

**Compania Sevillana de Electricidad**

**Bequeme Räume**

für

Sitzungen und Konferenzen

**Basel**

**Restaurant Zunft zum Schlüssel**

(Veltlinerhalle) - Freie Strasse 25, gegenüber der Hauptpost, Tel. 22.113. - Schöner grosser und kleiner Saal. Altrenommiertes Haus.

Anerkannt vorzügliche Küche. Diner und Souper. - Restauration à la carte. Auserlesene Weine.

**Bern**

**Bellevue Palace**

Das ruhige und prächtig gelegene Hotel neben dem Bundeshaus.

Grosse und kleine Konferenzzimmer. Stadrestaurant - Bar.

Neben dem Hause die grosse unterirdische Garage.

**Fribourg**

**Hôtel Terminus**

En face de la gare. Tél. 2.11. - Nombreuses salles et salons pour réunions, conférences et expositions. - Tout le confort moderne à des prix favorables. - Cuisine bourgeoise. - Cave renommée. A. Morel, hôtelier.

**Lausanne**

**Hôtel des Palmiers**

Près gare. - Tout confort. - Restaurant. - Brasserie. Grill-bar. - Salles pour sociétés où pour conférences. L'authentique „Carnotzet“ vaudois.

Se recommande: H. Hug, directeur. Tél. 34.131.

**Neuenburg**

**Café du Théâtre**

(im Zentrum der Stadt). — Bestbekannte Küche mit zeitgemässen Preisen. Gepflegte Weine. Kleinere, heimelige, separate Säle. Gedeckte-Terrasse. Konzert. Tel. 52.977.

Mme. Chr. Schweizer.

**Olten**

**Hotel Schweizerhof**

Erstes und grösstes Haus am Platze. Direkt bei Bahnhof und Post, frei an der Aare gelegen. Schönste Versammlungslokalitäten bis zu 1000 Personen fassend. Bekanntes Restaurant. Bündner Spezialitäten. Grosse Parkgelegenheit. Autogarage. Tel. 33.11. E. N. Caviezel-Hirt, früher Kulm Hotels St. Moritz.

**Zürich**

**„Kaufleuten“**

Pellikanstrasse-Talacker. — Parterre: Gross-Restaurant mit separatem Speisesäli. Moderne Säle für Versammlungen, Bankette und Abendunterhaltungen. 1. Stock: Blumenterrasse, ruhige, neuzeitlich eingerichtete Sitzungszimmer. Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Tel. 51.405. Grosser Parkplatz. Jean Rüedi.